

## Es tut sich etwas auf dem Niederhorn



**U**nter diesem Motto ist die Niederhornbahn in eine gute Sommersaison 2019 gestartet, denn es standen viele Veränderungen an auf dem Niederhorn.

Eine erste positive Entwicklung durften unsere kleinen Gäste erleben. Mit der neuen Kugelbahn, welche sich sehr grosser Beliebtheit erfreut, und dem neu gebauten Spielplatz leuchten die Kinderaugen, wenn sie zuoberst auf dem Niederhorn ankommen. «Toller neuer Spielplatz!» oder «Der neue Spielplatz ist cool und etwas abseits, super!» sind unter anderem Gästestimmen, welche wir einfangen konnten.

### INHALT

|                   |    |
|-------------------|----|
| Wahlen im Oktober | 2  |
| Der Gewerbeverein | 4  |
| Sporttag          | 5  |
| Aus den Vereinen  | 6  |
| Danke sagen       | 8  |
| Gratulationen     | 9  |
| Herbstviehschau   | 10 |
| Unsere Nachbarn   | 12 |

Doch nicht nur der neue Spielplatz auch der Baubeginn des neuen Gratwegs ist eine spannende Entwicklung am Niederhorn. Denn das einzigartige und atemberaubende Panorama, das Kribbeln in den Beinen bei einem Blick über die schroff abfallenden Felsen hinunter in Justistal, sind einmalige Erlebnisse, welche so nur auf dem Niederhorn kommen und in Szene gesetzt werden wollen. Um dieses Niederhorn-Erlebnis in vollen Zügen geniessen zu können, haben wir seit Anfang August mit dem Bau des neuen Gratwegs begonnen. Dabei sollen Adrenalin, Panorama und die Unberührtheit der Natur in Einklang gebracht werden. Ein Lernpfad wird Kinder und Erwachsene über die einzigartige Flora und Fauna des Niederhorns informieren, welche so wichtig zu erhalten ist. Wilddurchgänge sollen den Steinböcken dabei helfen, sich weiterhin in ihrer gewohnten Lebensweise umherbewegen zu können. Zudem wird möglichst auf den Materialtransport mit dem Helikopter verzichtet und

anstelle dessen, in vergleichsweise aufwendigen Schritten, mit der Luftseilbahn alles nach oben transportiert. Aussichtsplattformen laden zum Erleben der Natur, des einmaligen Panoramas und der Mächtigkeit der Berge, mit den jäh abfallenden Felsen ein. Ein Mix aus Innovation und purer Natur, welcher ein einmaliges Niederhorn-Erlebnis zaubert und Gäste zum Staunen bringen wird.

In den nächsten Monaten können die Gäste des Niederhorns nun nicht mehr nur das Panorama geniessen, sondern auch staunen, wie die heraus-

fordernden Bautätigkeiten am Fels voranschreiten werden.

Zusätzlich zu diesen tollen Entwicklungen will die Niederhornbahn aber auch an Altbewährtem festhalten. So wird beispielsweise auch dieses Jahr im Monat November (11. November – 01. Dezember 2019) wieder der Herbstzauber durchgeführt. Dieser soll unseren Gästen erlauben, dem Nebel zu entfliehen und die goldene Herbstsonne geniessen zu können. Neu werden in diesem Jahr die Herbstzauberwochenenden jeweils von Freitag bis Sonntag stattfinden.



# Oberland goes Bern



Diese Tage flattern die Wahlunterlagen ins Haus. Ein beachtlicher Stoss Papier. Zwei Ständeräte und 24 Nationalräte werden im Kanton Bern am 20. Oktober 2019 gewählt. Ungeachtet einer allfälligen Lieblingspartei ist es wichtig, dass Politiker aus der Region in Bern vertreten sind. Damit dafür eine Chance besteht, wurde das parteiunabhängige Komitee «Oberland-Ost in den Nationalrat» ins Leben gerufen. Doch warum soll man nun als SP-Mitglied den SVP-Kandidaten wählen oder umgekehrt? Hier betonten Marianna Lehmann, FDP, Gemeindepräsidentin, Wilderswil, Urs Graf, SP, Gemeindepräsident, Interlaken, und Andreas Michel, SVP, Gemeindepräsident,

Schattenhalb, dass ihnen allen die Region sehr am Herzen liegt und dass sich alle für die Belange des östlichen Oberlandes einsetzen würden. Urs Graf bringt es auf den Punkt: Hier leben mehr Menschen als im Kanton Uri, der garantiert zwei Ständeräte und einen Nationalrat nach Bern senden kann. Und hier könnten die Stimmen aus der Region den entscheidenden Unterschied innerhalb der einzelnen Listen ausmachen. Als Co-Präsident des Komitees ermuntere ich alle Stimmrechtligen, unsere regionalen Kandidierenden zu wählen: Am besten gleich alle drei zweimal auf den Wahlzettel schreiben.

Roland Noirjean,  
Gemeindepräsident

## Mehrzweckgebäude Wydi

Andreas Striewski hat seine Anstellung als Angestellter Mehrzweckgebäude (MZG) Wydi (Hallenbad, Kongress-Saal, Turnhalle) auf Ende November 2019 gekündigt. Der Gemeinderat dankt Andreas Striewski für die geleistete Arbeit. Seit September 2019 arbeitet Barbara Reber aus Beatenberg in Teilzeit als Angestellte MZG Wydi. Das Team im MZG Wydi und der Gemeinderat heissen Frau Reber herzlich willkommen.

Die vakante Stelle von Andreas Striewski wurde zur Neubesetzung ausgeschrieben. Insgesamt wird der Stellenetat für das MZG Wydi neu 200 % betragen (bisher 180 %). Die Erhöhung der Stellenprozente ist hauptsächlich auf Personalwechsel, steigenden Unterhaltsaufwand sowie höhere Anforderungen im Hygiene-, Gefahren- und Sicherheitsbereich zurückzuführen.

## GGAB

Die GGAB (Gemeinnützige Genossenschaft Alterswohnen Beatenberg) hat um eine Vertretung durch den Gemeinderat im Vorstand angefragt. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, ausnahmsweise zwei Abstellplätze für Reisebusse auf dem Parkplatz Wydi mittels Mietvertrag und entsprechenden Auflagen befristet.

derat hat Werner Schmocker, Gemeinderat Ressort Planung und Baurecht, als Vorstandsmitglied der GGAB delegiert.

## Bedürfnisabklärung Kindertagesstätte in Beatenberg

In den Legislatur- und Jahreszielen 2019 – 2022 des Gemeinderats wurde festgelegt, das Bedürfnis einer Kindertagesstätte in Beatenberg mittels Umfrage bei den Eltern abzuklären. Alle Eltern mit Kindern bis 10 Jahren haben deshalb Mitte September 2019 einen Fragebogen zur Bedürfnisabklärung für die familienexterne Kinderbetreuung in Beatenberg erhalten.

## Parkplatz Wydi; befristete Vermietung Carparkplätze

Aufgrund eines Gutachtens bezüglich zulässiger Nutzlast darf die Bella Vista Hotel Management AG (Betreiberin Hotel Schönenegg) keine Cars mehr auf dem Parkplatz Lood der Niederhornbahn AG abstellen.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, ausnahmsweise zwei Abstellplätze für Reisebusse auf dem Parkplatz Wydi mittels Mietvertrag und entsprechenden Auflagen befristet.

**Für die 24 bernischen Sitze im Nationalrat kandidieren insgesamt 651 Personen, 274 Frauen und 377 Männer. Ihre Namen stehen auf einer der insgesamt 34 Listen. Die Wahlen finden am 20. Oktober 2019 statt. Sechs Frauen und neun Männer haben ihre Kandidaturen für einen der beiden bernischen Sitze im Ständerat angemeldet. Hier eine kleine Hilfe für die Nationalratswahlen (nicht vollständig). Eine genaue und verständliche Anleitung ist unter [www.ch.ch/de/wahlen2019](http://www.ch.ch/de/wahlen2019)**



Genau EINEN Wahlzettel auswählen.



- Wahlzettel ins Stimmcouvert
- Stimm-Ausweis unterschreiben (bei brieflicher Stimmabgabe)
- Beides ins Antwort-Couvert
- Auf die Post (frankieren!), in den Briefkasten oder an Schalter der Gemeindeverwaltung oder am Wahltag in die Urne

### 3 Möglichkeiten zum Ausfüllen

#### Eine Liste unverändert lassen

Einverstanden mit den vorgeschlagenen Personen?  
Liste so stehen lassen

#### Eine Liste verändern

Eine Person streichen  
Eine Person kumulieren.  
= einer Person zwei Stimmen geben und ein zweites Mal auf die Liste schreiben  
(in eine leere Zeile oder über einer gestrichenen Person).

Panaschieren = eine Person aus einer anderen Liste hinzuschreiben (in eine leere Zeile oder über einer gestrichenen Person). Man kann kumulieren **UND** panaschieren.

#### Den leeren Wahlzettel ausfüllen

Selbst eine Liste schreiben. Oben ev. Listennr. für Partei stimmen. KandidatInnen: Nr., Vorname, Nachname, (Wohnort)

| Partei X | 01                         |
|----------|----------------------------|
| 0101     | Violina Votante, Vote-sur  |
| 0102     | Heiner Füralle, Mittelpark |
| 0103     | Ursula Uvanera, Caslott    |

| Partei X | 01                   |
|----------|----------------------|
| 0102     | Heiner Füralle, Mitt |
| 0103     | Ursula Uvanera, Ca   |
| 0103     | Ursula Uvan          |

| Partei X | 01                   |
|----------|----------------------|
| 0102     | Heiner Füralle, Mitt |
| 0103     | Ursula Uvanera, Ca   |
| 0504     | Fabienne Tante       |

| Partei X | 01              |
|----------|-----------------|
| 0101     | Violina Votante |
| 0102     | Heiner Füralle  |
| 0103     | Ursula Uvanera  |

tet vom 1. September bis 31. Oktober 2019 an die Bella Vista Hotel Management AG zu vermieten.

Gemeinderat

### Gesucht private Mandatstragende

Der Sozialdienst Region Jungfrau (SDRJ) in Matten b.I. (Gemeinde ist am Verband angeschlossen) sucht Personen, die ihre Fähigkeiten, ihre Lebenserfahrung und Hilfsbereitschaft zur Verfügung stellen möchten und bereit sind, als Beistandin oder Beistand Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen. Am 21. November 2019 um 18.00 Uhr findet im Kirchgemeindehaus Matten durch den SDRJ eine Informationsveranstaltung mit Apéro riche statt. Sie haben die Gelegenheit, Mitarbeitende

der Kinder- und Erwachsenen-schutzbehörde Oberland Ost und die Ansprechperson der Fachstelle für private Mandatstragende (PriMa-Fachstelle) kennen zu lernen und sich umfassend über diese spannende Tätigkeit zu informieren. Der SDRJ freut sich auf Ihre Anmeldung bis am 14. Oktober 2019 unter [doris.ramseier@sdrj.ch](mailto:doris.ramseier@sdrj.ch) oder 033 826 06 26.

Gemeindeschreiberei

### Entsorgung von Aluminium in Sundlauenen

Aufgrund der neuen Platzsitu-  
tion der Entsorgungen in Sund-  
lauenen und Anregungen aus  
der Bevölkerung wurden die  
Möglichkeiten der Alu-Entsor-  
gung abgeklärt.  
Gemäss Entsorgungsfirma ist  
das Separieren von Aluminium  
und Weissblech ohne gros-

sen Aufwand möglich (mit-  
tels Magnet). Deshalb kann das  
Haushaltsaluminium zusam-  
men mit dem Weissblech in den  
bestehenden Containern gesam-  
melt werden. Im bestehenden  
Weissblechcontainer in Sund-  
lauenen kann nun per sofort  
auch das Haushaltsaluminium  
entsorgt werden. Entsprechende  
Aufkleber wurden angebracht.  
Bei Fragen steht Ihnen die Bau-  
verwaltung Beatenberg gerne  
zur Verfügung.

Bauverwaltung

### Einwohnergemeinde Beatenberg

### Vermietung Büro

**(ca. 19 m<sup>2</sup>) im 1. UG West,  
Hälteli 393 (Gemeindehaus)**

- zu vermieten ab dem 1. Januar 2020
- Miete pro Monat: CHF 230.00 inkl. Nebenkosten ohne Stromkosten und Reinigung
- öffentliches WC/Lavabo im UG zur Mitbenützung vorhanden

Auskünfte erteilt:  
Finanzverwaltung, 3803 Beatenberg  
033 841 81 24

### Gesucht:

### Vorläufer Schneeräumung

Für den Winterdienst sucht die Gemeinde Beatenberg einen Vorläufer für die Mitarbeit bei der Schneeräumung. Die Kernaufgabe besteht darin, Objekte wie Hydranten, Kandelaber, Mauern usw. vom Schnee zu befreien, damit die Räumfahrzeuge effizient und ohne Schäden zu verursachen, die Straßen und Wege räumen können. Wir setzen eine hohe zeitliche Flexibilität voraus, da Arbeitseinsätze auf Abruf erfolgen. Diese werden auf Stundenbasis entlohnt.

Interessierte melden sich bei der Bauverwaltung Beatenberg (033 841 81 25, [bauverwaltung@beatenberg.ch](mailto:bauverwaltung@beatenberg.ch)) oder Werkhof Beatenberg (079 526 20 81, [werkhof@beatenberg.ch](mailto:werkhof@beatenberg.ch)).

Vorankündigung (Datum reservieren!)

### Öffentlicher Workshop zur Ortsentwicklung/ Belebung der Ortskerne

Freitag, 15. November 2019,  
19.00-21.30 Uhr, anschl. Apéro  
Kongress-Saal, Beatenberg



Es freut mich, Ihnen mein Ressort Bildung ein wenig näher zu bringen. Zu meinen/unseren Aufgaben gehören z.B. die Strategie der Schule, die Finanzen, die Infrastruktur, die Tagesschule, die Schulzahn-pflege und die Schülertransporte. Zudem ist die Gemeinde die Anstellungsbehörde der Schulleitung. Als Ressortverantwortliche bin ich das Bindeglied zwischen Gemeinderat, dem Schulinspektorat und der Schulleitung. Ich setze mich aktiv ein, dass das komplette Volksschulangebot erhalten bleibt. Regelmässig finden Besprechungen mit der Schulleitung/Schulverwaltung statt. An den verschiedenen Schulanlässen wie Theater und Examen darf ich die Gemeinde vertreten. Etliche Einladungen zu Weiterbildungen und zu Informationsveranstaltungen der Erziehungsdirektion des Kantons Bern konnte ich schon wahrnehmen. Um mich selber auf dem aktuellsten Stand zu halten, besuche ich Elternabende und alle Unterrichtsklassen einmal im Jahr. Ich bin überzeugt, dass die Mühe und die Zeit, die wir für die Bildung unserer Kinder aufwenden, eine Investition für unsere Zukunft ist. Und es lohnt sich, sich dafür einzusetzen.

Andrea Oppliger, Gemeinderätin Ressort Bildung

### Bäckerei - Konditorei - Tea-Room - Mitten im Dorf



#### Öffnungszeiten

Fr - Di 7.00 - 18.00 / Mi 7.00 - 12.00

Do geschlossen

#### Wir freuen uns auf Ihren Einkauf

Cashback bei jedem Einkauf

033 841 11 25

[www.bel-air.ch](http://www.bel-air.ch)



### Liebe Leserinnen und Leser

In diesem Jahr konnten Sie in der DracheBärgZytig folgende Änderungen feststellen:

**Seit März ist Adrian Deuschle die Artikel der Gewerbeseite zuständig. Und seit der Aprilausgabe verfügt die Gemeinde über zwei Seiten: Roland Noirjean, Gemeindepräsident, schreibt zusätzlich zu den bisherigen Mitteilungen aus dem Gemeinderat und der Verwaltung regelmässig über ein aktuelles Thema und die GemeinderätInnen verfassen abwechslungsweise Neues und Interessantes aus ihren Ressorts. Danke an euch alle für die Mitarbeit an unserer Dorfzeitung!**

Wir freuen uns über positive und kritische Reaktionen der Leserschaft. Schreiben Sie uns.

Auch in diesem Jahr gelangen wir mit der Bitte um eine Spende an Sie. Benutzen Sie für Ihre Spende den beigelegten Einzahlungsschein oder überweisen Sie Ihren Beitrag direkt auf Raiffeisenbank Jungfrau, Kontoinhaber artworking gmbh, DZ-Verlag, Mauren 556 C, 3803 Beatenberg, IBAN CH73 8080 8005 2384 6623 3 mit dem Vermerk „Spende DracheBärgZytig 2019“.

**Wir danken Ihnen herzlich für Ihren Beitrag.**

Die Redaktion

## GEWERBEVEREIN BEATENBERG EINHEIMISCHES SCHAFFEN

Adrian Deuschle

**Was ist eigentlich der Gewerbeverein Beatenberg? Was ist sein Zweck und seine Aufgabe? Mit diesem Bericht wollen wir unseren LeserInnen einen Einblick in den Gewerbeverein geben.**

Der Gewerbeverein Beatenberg bezweckt den Zusammenschluss des lokalen Gewerbes und Handels zur Wahrung und Förderung der gemeinsamen Interessen in wirtschaftlicher und politischer Hinsicht: Insbesondere die Erhaltung und Förderung des einheimischen Schaffens sowie des beruflichen Nachwuchses, die Stellungnahme zu Reglementen und Verordnungen auf Gemeindeebene, die Wahrung der Interessen der Mitglieder und deren Vertreter in Bau- und Planungsfragen und in verwaltungsrechtlichen Verfahren.

Dies ist der Zweck laut den Statuten. Machen wir aber zuerst einen Blick zurück in die Geschichte des Gewerbevereins Beatenberg:

Bereits im November 1971 fand in Hotel Jungfraublick eine ausführliche Orientierung über den Sinn und Zweck eines Gewerbevereins statt. Am 26. Januar 1972 wurde im Hotel Beauregard die Gründungsversammlung abgehalten. Otto Neuhaus amtete als Tagespräsident. 24 Anwesende aus dem Beatenberger Gewerbe nahmen an dieser Versammlung teil. Heinrich Jansen, Hotel Silberhorn, dankte im Namen der Hoteliers für die Einladung und versicherte, dass auch das Gast-

gewerbe grosses Interesse am Gedeihen der Betriebe und der Wirtschaft in Beatenberg und damit am Gewerbeverein habe.

Der erste Vorstand setzte sich wie folgt zusammen: Präsident: August Brunner, Hotelier, Vizepräsident: Otto Neuhaus, Sportgeschäft, Sekretär: Hans Tschierer, Papeterie, Kassierin: Elsa Schmocker, Beisitzer: Klara Grossniklaus, Metzgerei, Werner Gafner, Baugeschäft und Rudolf Wullimann, Bäckerei. Die beiden Rechnungsrevisoren: Hans Jordi, Holzbau und Willi Kämpf, Tea-Room. Die Mitgliederbeiträge wurden wie folgt bestimmt: Fr. 10.00 Eintrittsgebühr, Fr. 25.00 Jahresbeitrag. Bei der Gründung waren 25 Mitglieder im Verein. Es wurde beschlossen, monatliche jeweils am ersten Mittwoch zu einem Stammtisch zusammenzukommen. Im ersten Vereinsjahr fanden diese Zusammenkünfte im Hotel Beauregard statt. Die erste Sitzung endete um 22.30 Uhr. Bei Hobelkäse und Züpfle ging es der Polizeistunde entgegen.

Im Januar 2020 werden es 48 Jahre sein, seit der Gründung des Gewerbevereins Beatenberg. Der Sinn und Zweck hat sich nicht geändert. Die aktuelle Mitgliederzahl ist auf 45 angewachsen und der Vorstand besteht zur Zeit aus Niels Zimmermann, Prä-

sident, Sonja Zumstein, Vizepräsidentin, Monika Gafner-Blatter, Sekretärin, Anna Zimmermann, Kassierin, Luli Rexhepi, Politik/Wirtschaft und Rob Bruijstens, Tourismus/Events.

Einen Ausschnitt aus dem Bericht des Präsidenten Niels Zimmermann:

«In den ländlichen Regionen ist es wichtiger denn je, ein breites Angebot an Arbeitsplätzen und Ausbildungsplätzen zur Verfügung zu stellen. Dies trägt zur Attraktivität einer Region bei, kurze Arbeitswege bieten ein hohes Mass an Lebensqualität. Die Ausbildung von Nachwuchskräften bildet die Grundlage für eine nachhaltige Entwicklung des heimischen Dienstleistungs- und Wirtschaftsstandortes. Mit der Mitgliedschaft im Gewerbeverein Beatenberg besteht die Möglichkeit diese Herausforderungen gemeinsam anzupacken. Wer also im Beatenberger Gewerbe tätig ist und noch nicht Mitglied ist, ist herzlich willkommen mitzumachen. Weitere Informationen dazu und das aktuelle Mitgliederverzeichnis unter [www.gewerbe-beatenberg.ch](http://www.gewerbe-beatenberg.ch).

Aus meiner Sicht erhält das einheimische Gewerbe täglich grosse Unterstützung aus der Bevölkerung. Aufträge werden vorzugsweise an ortsansässige Betriebe vergeben und von diesen mit viel

Herzblut und in hoher Qualität abgewickelt. Wenn das Angebot da ist, wird es genutzt und von der Bevölkerung stark unterstützt.

In diesem Sinne ein Dank an alle Kunden, Auftraggeber und Anbieter.» Ich danke Niels Zimmermann für die Unterstützung und Unterlagen zu diesem Bericht und wünsche dem Gewerbeverein Beatenberg für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

## IMPRESSUM

DRACHEBÄRGZYTIG

**Herausgeber:** DZ-Verlag

**Auflage:** 1700 Exemplare erscheint monatlich

**Redaktionsteam:**

Adrian Deuschle, Sonja Fuss, Hans-Peter Grossniklaus, Verena Moser, Lukas und Christine Stettler-Aellig, Thomas Tschopp, Daniel Zobrist

**Redaktionsschluss:**

jeweils der 15. des Vormonates

**Redaktionsadresse:**

Redaktion Drachebärg Zytig, DZ-Verlag, Mauren 556C 3803 Beatenberg 033 841 00 78 oder verena.moser@quicknet.ch

**Druck, Gestaltung und Inserate:**

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

**Abo-Preise:**

Schweiz Fr. 48.-, Europa Fr. 78.-/65 Euro.

**burgfeld bistro**  
\*ässe \*trinke \*zämesy

**Öffnungszeiten Juni**  
Di & Do 08.30-11.00 / 14.00-17.00  
Fr 08.30-11.00  
Do 08.30-11.00 Drogisten-Beratung  
**Kontakt 079 387 08 94**

Über Öffnungszeiten:  
Mi-So 8.00-23.30 h  
Mo 8.00-17.00 h  
Di Ruhetag



**Gasthaus Riedboden**  
wärschaft u guet

**Freitag, 4. Oktober ab 20.00 Uhr**

**ÄLPLERABE**  
**IM RIEDBODE**

**Wild-Chriiter-Jodler aus Unterwalden**  
**Schwyzerörgeliquartett Habkern**

Ufenä schöne & gmüetliche Aabe fröye sich  
Brigitte & Markus Jaun mit Team  
Reservationen 033 841 11 64

**Ueli Wyss - Holzbau**  
seit mehr als 20 Jahren Qualitätsarbeit aus Habkern

Mätteli | Bohlseite 525 | CH -3804 Habkern  
[www.wyss-holzbau.ch](http://www.wyss-holzbau.ch) | Email: [info@wyss-holzbau.ch](mailto:info@wyss-holzbau.ch)  
Telefon: 033 843 15 80 | Natel: 079 432 93 86

Ihr Holzbau-Fachbetrieb für:  
Neubauten, Umbauten, Renovationen, Fleckenbau  
Bedachungen: Schindel-, Eternit-, Ziegel-, Blechdächer, Dachisolationen  
Parkett-, Vinyl- und Laminatböden

[www.riedboden.ch](http://www.riedboden.ch)



## BIBLIOTHEK BEATENBERG



Buchtipp:

**«Bergsommer»**  
von Katharina  
Afflerbach

Eindrücklich schildert die Autorin ihre wahren Erlebnisse auf der Alp bei einer Bauernfamilie in der Nähe von Schwarzenburg, bei der K. Afflerbach drei Alp-sommer mitarbeitete. Sie beschreibt die tägliche Arbeit, ihre Freuden, aber auch die Mühen, Ängste und ihre Zweifel an sich selbst. Sie erlebt, wie im Tun ihr Selbstvertrauen immer mehr wachsen darf.

Aus ihrem familiären Umfeld lässt sie uns teilhaben an ihrer Trauer nach einem tragischen Unfall ihres jüngsten Bruders und ihren Weg, durch die Arbeit auf der Alp, im Zusammensein mit diesen Menschen und Tieren, wieder in den Alltag zu finden. Dabei findet sie einen wichtigen Lebenssinn, Lebensinhalt, das «Gleichgewicht».

Beim Lesen ihres Buches „Bergsommer“ dürfen wir direkt ihr Erleben miterleben. Beeindruckt las ich das Buch bis zur letzten Seite.

Christina Rähmi,  
Präsidentin Stiftungsrat BM

## PAPIERSAMMLUNG

**Dienstag, 15. Oktober 2019, morgens ab 07.30 Uhr**

Wir sammeln Altpapier und Karton, **getrennt und gut gebündelt**. Besten Dank für Ihre Mitarbeit und Unterstützung.

## Elektrogeräte

Gleichtags können beim Werkhof alte Elektrogeräte kostenlos abgegeben werden.

*Schule Beatenberg*

## GEMISCHTER CHOR

### Beatenberger Geschichten und Chormusik

**Mittwoch, 2. Okt. 2019, 20.00 Uhr, Zentrum Artos Interlaken**  
**Sonntag, 20. Okt. 2019, 17.00 Uhr, Ref. Kirche Beatenberg**

Über die Geschichte von Beatenberg gibt es viel Spannendes und Interessantes zu berichten. Hans-Peter Grossniklaus hat die wichtigsten Episoden zusammengetragen und wird diese auch erzählen. Dazwischen lässt der Gemischte Chor Beatenberg passend zu den Texten Chormusik erklingen, die mit Liedern aus verschiedenen Stilrichtungen den Konzertabend zu einem besonderen Anlass werden lässt.

Der Gemischte Chor freut sich auf Ihren Besuch!

## Southern Cross Band - Country Style

Samstag, 12. Oktober 2019 – Hotel Restaurant Beatus Sundlauen  
Buffet ab 18.30 Uhr, Konzert um 20.00 Uhr

Reservation bei Fritz Gimmel 079 35 90 600 oder fritz.gimmel@quicknet.ch oder bei Familie Tidy, Hotel Restaurant Beatus Sundlauen 033 841 16 24



Herzlich willkommen im gemütlichen  
**Restaurant Chilche Pintli** Erika  
Fondue \* Steaks \* Rösti \* Salate \* Desserts

Telefon 033 841 00 30 [www.chilchepintli.ch](http://www.chilchepintli.ch)  
Montag/ Dienstag Ruhetage

**Betriebsferien 2019**  
ab 21. Oktober bis 23. Dezember geschlossen

## Die Schule Beatenberg



## Praktikum in Beatenberg

Wir sind Lisa Stucki und Jan Graf, kommen aus Thun und studieren gemeinsam an der pädagogischen Hochschule in Bern. Im Rahmen der berufspraktischen Ausbildung absolvierten wir in den letzten vier Wochen vor den Herbstferien ein Praktikum in der 5./6. Klasse von Walter Flükiger. Zu Beginn war für uns «Stadt Menschen» Vieles ungewohnt: Die Verteilung der Klassen auf zwei Schulhäuser, der Sportunterricht am anderen Ende des Dorfes, die frische Bergluft und das Wohnen mit Blick auf die Berge des Berner Oberlandes. Nach dem Verarbeiten dieser anfänglichen Eindrücke machte uns der Schulalltag sehr viel Spass. Die Arbeit mit den Kindern, die Organisation und Begleitung von Anlässen und auch die Zusammenarbeit mit dem Kollegium waren nur einige der Highlights, die wir in unserem Praktikum erleben durften. Und schliesslich gehört auch die Erwähnung in dieser Dorfzeitung dazu!

Für diese spannende, aber auch lehrreiche Zeit möchten wir uns herzlich bedanken! Wir wünschen den Kindern alles Gute auf ihrem weiteren Weg und wünschen erholsame Herbstferien!

*Lisa Stucki und Jan Graf*



## Sporttag

Am Donnerstag, 12. September 2019 fand bei wunderschönem Wetter der Sporttag der Schule Beatenberg statt. Teilnehmen durften alle von der 1. – 9. Klasse. Angefangen hat es mit dem 60 und 80 Meter Sprint. Danach verteilten sich die verschiedenen Kategorien auf dem ganzen Schulhausareal im Sprenwald. Die Schülerinnen und Schüler absolvierten verschiedene Disziplinen. Am Morgen standen Hochsprung (nur 5. – 9. Klasse), Weitsprung, Kugelstoßen oder Ballweitwurf und zum Ende noch ein Ausdauerlauf auf dem Programm. Alle haben mit guten Resultaten abgeschlossen. Nach dem Mittagessen ging es weiter mit dem alljährlichen Sackhüpfen und weiteren Stafetten. Nachher durften die älteren Schüler auswählen, ob sie lieber Unihockey oder Fussball spielen wollten. Zum Ende wurden die Resultate verkündet und den ersten drei jeder Kategorie die Medaillen überreicht. Alle gingen mit schweren Beinen nach Hause. Der diesjährige Sporttag lief unfallfrei über die Bühne.

*Zippora, Jamie & Matteo, 8. Klasse*

PS: Der Fussballmatch zwischen den SuS der 8./9. Klasse und den Lehrpersonen ging dieses Jahr zugunsten der Lehrpersonen aus.



## JASMINA'S FRÜCHTE UND GEMÜSE SHOP

*Mit Getränkemarkt.*

*Alles wird gratis nach Hause geliefert.*

## ÖFFNUNGSZEITEN

|                     |                        |
|---------------------|------------------------|
| Montag - Freitag    | 7.30 - 18.00 Uhr       |
| Samstag             | 7.30 - 17.00 Uhr       |
| Sonntag (saisonale) | 8.00 - 13.00/15.00 Uhr |

## WORKSHOP



Frauenverein Beatenberg

### Adventskranz und Adventsge- steck selber machen

Wann:

Freitag, 15. November 2019, 18:00 Uhr,  
Samstag, 16. November 2019, 09:00 Uhr

8 Teilnehmende pro Kurs,  
Dauer ca. 3 Stunden

Ort: Werkraum, Schulhaus Waldegg

Leiterin: Monika Gafner-Blatter

Material: Grundmaterial im Preis  
inbegriffen („Kranz-Gerüst“, Kerzen-  
halter, Ummantelung des Kranzes);  
Deko zum Ausgarnieren (Kugeln,  
Perlen, Kerzen) kann am Kurstag  
direkt bei Monika Gafner-Blatter  
gekauft werden oder selber  
mitgebracht werden.

Kosten: Mitglieder Frauenverein  
Beatenberg Fr. 35.00, Nicht-Mitglieder  
Frauenverein Beatenberg Fr. 40.00

Anmeldung bis am 5. November 2019 an:

**Beatrice Maissen**

Brundli 641A, 3803 Beatenberg

Telefon: 079 461 94 62

Mail: [bea.maissen@hotmail.ch](mailto:bea.maissen@hotmail.ch)



Frauenverein Beatenberg

### Vereinsreise 2019

Die diesjährige Reise vom 18. September mit 25 Personen führte uns nach Hergiswil zur Glasi. Wir starteten am Morgen mit dem Bus und fuhren durchs Emmental nach Trubschachen ins Kambly-Restaurant.

Nach dem Kaffeehalt mit feinen „Guetzene“ gings weiter durchs Entlebuch nach Hergiswil ins Restaurant Roggerli. Im Wintergarten mit herrlicher Sicht über den Vierwaldstättersee genossen wir das feine Mittagessen. Um 14.30 standen wir alle vor den Toren des Glasi-Museums. Wir wanderten in etwa 20 Minuten durch ein stilvoll eingerichtetes und informatives Illusionskabinett und erlebten die Höhen und Tiefen der Glasi-Geschichte, die bereits im Jahre 1817 begann.



Wir sahen von der Zuschauertribüne den Glasbläsern zu und wer wollte, konnte sich eine eigene Glaskugel blasen.

Weiter gab es noch das Glasarchiv, Glas-Juwelen, Glaslabyrinth und die 1. oder 2. Wahlläden zu sehen.

Nach dem gemütlichen Schwatz beim Zvieri fuhren wir Richtung Brüni zurück ins Berner Oberland.

Marianne Graf Bärtschi



**Schmocker**  
Sanitär - Heizung

3803 Beatenberg

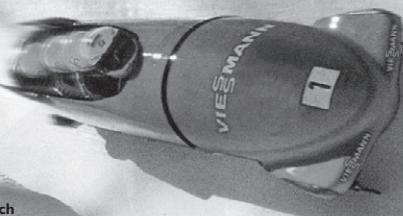
Telefon: 033 841 15 15

Fax: 033 841 21 75

Mail: [info@schmocker-sanitaer.ch](mailto:info@schmocker-sanitaer.ch)

Internet: [www.schmocker-sanitaer.ch](http://www.schmocker-sanitaer.ch)

**Kriegt Ihre Heizung  
noch die Kurve?**



Orts- und Kurverein  
Sundlauenen

### Sundlauenen – Ein Dorf feiert

Vor 91 Jahren standen einige Sundlauener auf und beschlossen, in einem Verein aktiv für die Anliegen ihres Dorfes gegenüber der Gemeinde Beatenberg einzustehen: Der Ortsverein Sundlauenen war geboren.

Am vergangenen 7. September folgten viele Dorfbewohner, Wahl- und Heimweh-Sundlauener, ehemalige und aktuelle Würdenträger, Politiker sowie weitere Engagierte der Einladung des Ortsvereins Sundlauenen, um das seit jeher Gemeinsame zu feiern: Sich für das Wohl des abgelegenen Ortsteil von Beatenberg einzusetzen.

Dass gleich mehrere Gemeinderäte und Vertreter von Beatenberg Tourismus mit uns angestossen und gefeiert haben, hat uns berührt und lässt uns weiter an eine konstruktive Zusammenarbeit glauben.

Auf dem Areal des Schulhauses trafen sich rund 90 Leute, um sich wieder einmal zu sehen, zusammen in Erinnerungen zu schwelgen oder einfach um mal mehr Zeit zu einem Schwatz zu haben. Für Unterhaltung war gesorgt: Alphornklänge von Urs Zimmermann, eine würdigende Rede des Gemeindepräsidenten Roland Noirjean, eine Nostalgie-Ausstellung und Dorfbilder-Show. Fürs leibliche Wohl konnten sich die Gäste an leckeren Salaten, gegrilltem Fleisch und geschmolzenem Käse sowie an einem grossen Kuchenbuffet bedienen.

Egal ob draussen an den wärmenden Sonnenstrahlen, oder auch drinnen im grossen Festzelt: Es herrschte während dem ganzen Spätnachmittag und Abend eine spürbar friedliche und einende Atmosphäre. Die vielen zufriedenen Gäste und deren positiven Rückmeldungen ermutigen den Vorstand des Ortsvereins, einen solchen

Anlass nicht erst in 91 Jahren zu wiederholen.

Ein grosser, herzlicher Dank geht an alle, die zum Gelingen dieser Feier in irgendeiner Weise beigetragen haben!

Christine Blatter



Foto: Thérèse Decurtins  
Gemeindepräsident Roland Noirjean mit Orts- und Kurver einspräsidentin Christine Blatter

### L'Etape Switzerland

Erstmals wurde dieses Velorennen am 14. September von Bern nach Interlaken durchgeführt. Rund 600 VelofahrerInnen haben die Strecke von gut 100 Kilometern und einigen Höhenmetern (!) über Riggisberg-Sigriswil-Beatenberg-Habkern unter die Räder genommen.

Die ersten Fahrer waren zwar noch etwas verbissen, aber der Hauptteil des Feldes genoss die abwechslungsreiche Strecke bei wunderschönem Wetter. Zahlreiche ZuschauerInnen am Strassenrand unterstützten sie mit aufmunternden Zurufen. Mitglieder des Curlingclubs Beatenberg und des Eishockeyclubs Beatenberg standen als HelferInnen im Einsatz und verdienten sich so einen Batzen in die Clubkasse.

Die Organisatoren planen, dieses Rennen regelmässig durchzuführen. Es ist toll, dass die Strecke durch Beatenberg führt und unser Dorf Teil dieses Anlasses ist!

Verena Moser



Foto: einer der glücklichen und zufriedenen Velofahrer im Ziel in Interlaken

**Badi-Fest & Volleyball-Plausch-Turnier**

**B**ei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen fand am 14. September zum ersten Mal die Kombination eines Badi-Fests und eines Volleyball-Turniers statt.

Ein sportlicher und vergnüglicher Tag für Gross und Klein war das Ziel dieses Anlasses. Während sich die Jugend im Hallenbad bei einem Wasserparcours und im Wasserball messen konnte, versuchten die Grossen den Ball übers hohe Netz zu schlagen.

Der Wasserparcours verlangte den Teilnehmern so einiges ab. Gegen die Stoppuhr wurde gesprungen, getaucht und geworfen.

Beim Wasserballturnier ging es dann in Zweier-Teams zur Sache. Alle konnten zwei Spiele absolvieren, um dann anschliessend im Halbfinal und Final die Sieger zu ermitteln. Gute Abstimmung und Ballübersicht waren ebenso wichtig wie die Schnelligkeit im Wasser. Die Finalspiele waren eng und hart umkämpft. Zweimal musste sogar die Verlängerung das Spiel entscheiden. Wer anwesend war, spürte im Hallenbad Begeisterung und Elan. Unter den Kindern war eine überaus fröhliche Stimmung zu vernehmen. Die mit einfachen Mitteln hergestellte Wasserrutsche draussen auf dem Rasen

sowie der Auftritt der Jungtambouren bei der Rangverkündigung, war dann für einige wohl noch das Highlight des Tages.

In der Beatenberg Arena hätte man sich schon fast an einem Beach Volley Major Turnier fühlen können – einfach ohne Sand. Die vier teilnehmenden Teams kämpften mit „bissigen“ Anspielen, spektakulären Smashes und perfekt platzierten Kurzbällen um Punkte. Schliesslich standen sich im Final die Studenten des SBT und die Volleyballgruppe 1 gegenüber. In einem eindrucksvollen Spiel, siegten die SBT-ler. Auf den 3. Platz spielten sich die „Alten“ des Turnvereins – in der Vorrunde noch verloren, gewannen sie im kleinen Final den Match gegen die Volleyballgruppe 2 – die Sonne stand da definitiv auf ihrer Seite.

Dank dem grosszügigen Preis Sponsoring der Niederhorn-Bahn, der Gastwerk GmbH, dem Dorint Hotel, sowie dem „Pechvogel“-Frücktekorb von Jasmina Moratti wurden die Teams für ihren Einsatz als Team prämiert. Ein wahrlich toller Anlass in unserem Dorf – und dies auch dank der grossen Unterstützung der freiwilligen Helferinnen und Helfer.

Sonya Streit und  
Manuel Landmesser

**ÖPPIS GFRÖITS**

Erstmals fand im September das Badi-fest und Volleyplauschturnier statt. Sonya Streit (Volley) und Manuel Landmesser (Badi) haben den Anlass zusammen mit vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern organisiert. Belohnt wurde ihre Initiative mit vielen

zufriedenen Gästen an diesem gelungenen Anlass an einem wunderschönen Spätsommertag, sei es beim Volleyballspiel oder im Hallenbad. Der grösste Spass für die Kinder war wohl die Wasserrutsche! **Danke für ein tolles Fest!**

**Die Schule  
Beatenberg****Sponsorenschwimmen****Herzlichen Dank!**

Im Rahmen des Badifestes hat die Schule ein Sponsorenschwimmen organisiert. Wir wollen die Anschaffung eines neuen grossen aufblasbaren Spielzeugs unterstützen. Die Schülerinnen und Schüler der 5. – 9. Klasse suchten Sponsoren und schwammen anschliessend während 20 Minuten so viele Längen à 25 Meter als möglich. Die Leistungen der SuS waren ausgezeichnet. Sie schwammen zwischen 14 und 37, im Durchschnitt etwa 24 Längen. Herzliche Gratulation zu diesen Resultaten!

Auch das Ergebnis des Sponsorings kann sich sehen lassen: es sind insgesamt rund 3'500 Franken zusammengekommen.

Wir danken allen SponsorInnen ganz herzlich für die Unterstützung unserer Idee und die grosszügigen Beiträge. Die Kinder

und Jugendlichen werden sich über das neue Spielzeug im Hallenbad riesig freuen. Wir werden bei der Anschaffung und Einweihung der neuen Attraktion in unserem Hallenbad wieder berichten!

Nochmals herzlichen Dank an die Schülerinnen und Schüler für ihren tollen Einsatz und an die SponsorInnen für die zahlreichen und grosszügigen Spenden!

Verena Moser  
Schulleitung Beatenberg



**Gasthaus Riedboden**  
wärschaft u guet

Gesucht ab sofort

**Aufgestellte Serviceaushilfe**  
zur Ergänzung unseres Teams  
(Pensum nach Absprache)

**Wir freuen uns auf Sie**

033 841 11 64  
gasthaus-riedboden@quicknet.ch  
Brigitte und Markus Jaun



**Zimmermann AG**  
Hoch- und Tiefbau  
3803 Beatenberg

033 841 11 37  
079 682 75 22  
[www.zimbau.ch](http://www.zimbau.ch)

**Qualität und Kompetenz seit über 60 Jahren**  
• Neubauten • Umbauten • Renovationen  
• Aushubarbeiten • Kanalisationsarbeiten

**Ihr regionaler Elektropartner**  
Installation | Service | Automation

**ISP**  
Electro Solutions

ISP Electro Solutions AG  
Wydi 385a  
3803 Beatenberg  
033 841 11 59  
[www.ispag.ch](http://www.ispag.ch)

## Danke!



**Es ist nicht selbstverständlich, wenn man am Morgen ohne Schmerzen und gesund aufstehen darf.** Es ist ein rares Gut, wenn man in Freiheit leben darf und einen Beruf ausüben darf, der einem

entspricht und mit dem man sich das tägliche Brot erwerben kann. Es ist ein wunderbarer Augenblick, wenn man im Garten die ersten reifen Früchte ernten kann.

**Es ist nicht selbstverständlich, dass man danke sagt, wenn man am Morgen ohne Schmerzen und gesund aufstehen darf.** Man kann sein Glück auch einfach so hinnnehmen, man ist ja schliesslich seines Glückes Schmied. Und auf ein Leben in Freiheit und Wohlstand haben wir ein Anrecht, das haben wir uns verdient. Die Früchte sind der

verdiente Lohn für die harte Arbeit. Man hat ein Anrecht darauf, dass man ernten kann, wo man gesät hat. Weshalb sollte man dafür dankbar sein und an welche Adresse sollte man die Dankesworte richten?

**Es ist nicht selbstverständlich, dass man danke sagt.** Es gibt auch Momente im Leben, in denen einem der Dank im Halse stecken bleibt. Oder man nimmt sein Glück gar nicht mehr wahr. **Eines aber ist ganz sicher. Wer danke sagt, verleiht den Glücksmomenten des Lebens mehr Gewicht.** Das Glück wird in seiner

ganzen Tragweite ausgekostet. Dankbarkeit ist Hinwendung zum Glück. Dankbarkeit macht glücklich.

**Deshalb feiern wir am Sonntag, 27. Oktober, 9.45 Uhr in der Kirche den Erntedankgottesdienst.** Eine Formation der Alphornbläser Beatenberg und Michael Malzkorn an der Orgel werden die Feier musikalisch bereichern. Lotti Gyger wird den Taufstein festlich schmücken. Nach dem Gottesdienst lädt der Kirchgemeinderat zu einem reichhaltigen Apéro ein.

Lukas Stettler



## Märlistunde

**Märlistunde für Gross und Klein im Kongress-Saal am Mittwoch, 23. Oktober, 14.00 Uhr**

«Grossvater hat ein Rübchen gesteckt und spricht zu ihm: „Wachse, mein Rübchen, wachse, werde süß!...“»

Wer gerne Geschichten hört und erfahren möchte, was aus dem Rübchen geworden ist, erfährt dies in der Märlistunde für Gross und Klein.

Michaela Reichert und Rosalie Messerli von Erzählkultur Aaretal bringen einen Korb voller Märchen mit. Es sind alles Märchen über Mäuse, die uns einladen, die Welt mit anderen Augen zu betrachten.

Das Programm eignet sich für Eltern und Grosseltern mit Kindern ab etwa drei Jahren und für Seniorinnen und Senioren, die sich gerne mit Kindern zusammen freuen.

Anschliessend an die Märchenstunde hat der Frauenverein für alle ein Dessert vorbereitet.

## Männergruppe

**Blick hinter die Kulissen der Niederhornbahn mit Zvieri auf Vorsass**

Am Donnerstag, 17. Oktober ab 13.45 Uhr erklärt Fritz Bieri, ehemaliger technischer Leiter der Niederhornbahn, die Funktionsweise beider Seilbahnanlagen mit je einem geschichtlichen Rückblick auf Planung, Bau und Umbauten der Seilbahnen. Wir werden beide Kommandoräume und Maschinenhäuser besichtigen sowie einen Blick unter die Wagen der Standseilbahn werfen.

Anschliessend fahren wir mit der Bahn bis Vorsass, wo wir bei gemütlichem Zusammensein ein feines Zvieri konsumieren werden. Letzte Talfahrt 17:50 Uhr.

Die Parkgebühr, die Retourfahrt bis Vorsass und das Zvieri bezahlt jeder Teilnehmer selber.

Weil der Platzbedarf in den

technischen Räumen der Niederhornbahn begrenzt ist, muss die Besucherzahl auf Maximum 15 Personen beschränkt werden.

**Aus diesem Grund können nur die ersten 15 Anmeldungen berücksichtigt werden!** Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte bis am Montag, 14. Oktober bei Fritz Bieri, Telefon 033 841 17 54, Mail: fritz.bieri@tcnet.ch

## FRAUENTREFF

**Donnerstag, 10. Oktober 2019**

### Spiezer Rebbergweg

Auf einem etwa 1 ½-stündigen Spaziergang durch den Spiezer Rebberg erfahren wir Interessantes über den Rebbau und geniessen die schöne Aussicht. Anschliessend Zvierihalt. Abfahrt mit Postauto Beatenberg Station 13.20 Uhr, Interlaken West ab 14.05 Uhr. Rückkehr in Beatenberg etwa 18.00 Uhr.

**zumstein elektro**

Elektro Installationen  
Haushaltapparate  
Reparaturen  
TV/Sat-Anlagen  
Telefon/EDV  
Solaranlagen

Moos 807, 3803 Beatenberg  
Natel 079 311 10 18  
Telefon 033 847 07 07  
[www.zumstein-elektro.ch](http://www.zumstein-elektro.ch)  
zumsteinelektro@bluewin.ch

## FISCHER WAND+BODEN GmbH

Ihr Kristall aus dem BEO  
Plattenbeläge • Bodenbeläge • Sonnenstoren  
Beatenberg • Interlaken

Alte Post Wydi 374 A • 3803 Beatenberg  
cleverebauart@gmail.com  
Telefon 077 435 88 48 • SMS 077 424 51 29

# Veranstaltungskalender der reformierten Kirchgemeinde Oktober 2019



## Sonntags-Gottesdienste in der Kirche

6. Oktober, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Ueli Häring, Orgeldienst: Claudia Meier-Cotti.

13. Oktober, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Ueli Häring, Orgeldienst: Elisabeth Kiener.

20. Oktober, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn.

27. Oktober, 10.15 Uhr, Erntedankgottesdienst mit anschliessendem Apéro, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn, Mitwirkung: Alphornbläserformation aus Beatenberg

## Gottesdienst im Altersheim

Donnerstag, 17. Oktober, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Lukas Stettler und Michael Malzkorn am Klavier.

## Sonntagsschule

Sonntag, 20. Oktober, 9.45 Uhr im Turmstübli, Leitung: Julia Lehmann.

## VORANZEIGEN

### Reformations- und Visionssonntag, 3. November

Am Sonntag, 3. November, 9.45 Uhr schauen wir im Gottesdienst einerseits zurück auf fast 500 Jahre Reformation und andererseits schauen wir mit der Vision 21 auch nach vorne und stellen uns der Gegenwart und Zukunft. Der Jodlerklub Beatenberg unter der Leitung von Daniel Zobrist wird die Feier mit Jodelliern bereichern. Zudem werden die Jubilarinnen und Jubilare eingeladen, die vor 50 respektive 60 Jahren in der Kirche Beatenberg konfirmiert worden sind.

## Konunterricht mit der 9. Klasse

Dienstag, 22. und 29. Oktober  
Jeweils von 7.45 bis 8.30 Uhr im Schulhaus Waldegg.

## Gemeindeessen

Mittwoch, 16. Oktober, 12.00 Uhr, im Altersheim. Wir treffen uns einmal pro Monat zu einem gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg, welches uns für Fr. 15.- ein Menu inklusive Getränke und Kaffee offeriert. Eine Anmeldung ist jeweils bis am Mittag des Vortags über die Telefonnummer 033 841 88 00 erforderlich.

## Gebet und Stille

Donnerstag, 24. Oktober, 18.30 bis 19.00 Uhr in der Kirche

## Abwesenheit des Pfarrers

Pfarrer Lukas Stettler bezieht vom Montag, 30. September bis am Sonntag, 13. Oktober zwei Kompressionswochen und ist nicht im Büro erreichbar. Während dieser Zeit wenden Sie sich bei Todesfällen oder in Notlagen bitte an den stellvertretenden Pfarrer Ueli Häring, Tel: 076 341 44 42.

## Sonntagsschule

Ungefähr jeden zweiten Sonntag treffen sich die Kinder der Sonntagsschule für eine Stunde im Turmstübli in der Kirche zur selben Zeit, wie der Gottesdienst stattfindet. Sie hören in kindergerechter Form biblische Geschichten, singen Lieder, basteln und spielen. Julia Lehmann leitet die Sonntagsschule seit über zehn Jahren. Nach den Herbstferien werden die Kinder ihre Värsli und Rollen für das Krippenspiel einstudieren. Dieses wird dann an der Gemeindeweihnachtsfeier am Sonntag, 15. Dezember um 17.00 Uhr in der Kirche aufgeführt und anschliessend erhalten die Kinder der Sonntagsschule ein Geschenk. Alle Kinder ab drei Jahren, die sich für die Sonntagsschule interessieren, sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen. Am Sonntag, 20. Oktober, 9.45 Uhr ist die nächste Gelegenheit.

## GRATULATIONEN

Wir gratulieren allen, die im Oktober ihren Geburtstag feiern dürfen und wünschen ihnen Gesundheit und eine schöne, gute Zeit.

### 1. Oktober

Baumgartner-Gasser Johanna  
Altersheim, Stockbrunnen 91  
89 Jahre

### 2. Oktober

Gimmel-Kaufmann Karolina  
Altersheim, Stockbrunnen 91  
89 Jahre

### 18. Oktober

Jaun-von Allmen Annemarie  
Zaun 546  
70 Jahre

### 21. Oktober

Dällenbach Elke  
Altersheim, Stockbrunnen 91  
80 Jahre

### 21. Oktober

Schmid-Jungen Maria  
Rumpfweidli 941  
87 Jahre

### 28. Oktober

Balsiger Walter  
Moos 819A  
88 Jahre

### 29. Oktober

Jordi Hans  
Wydi 383B  
96 Jahre

## KONTAKTE

### Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler

Bei der Kirche 197

3803 Beatenberg

Telefon: 033 841 12 23

Webseite: [www.kirchebeatenberg.ch](http://www.kirchebeatenberg.ch)

### Kirchgemeinderatspräsident

Rudolf Schatzmann

Standboden 353C

3803 Beatenberg

Telefon: 033 841 22 77

*Brich auf,  
gehe, vertraue,  
wage es jeden Tag neu,  
dich zu verändern.*

*Brich auf  
aus sorgenvollen Gedanken,  
aus erstarrten Gewohnheiten,  
aus lähmenden Vorstellungen,  
aus einengenden Forderungen.*

*Sei unterwegs  
mit Leib und Seele,  
mit allen Sinnen,  
mit Vertrauten und Freunden,  
mit ganzem Herzen.*

*Sei aufmerksam  
für die Schönheit der Natur,  
für neue Wege,  
für unerwartete Begegnungen,  
für geschenkte Lebensmöglichkeiten.*

Peter Müller

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingegeben haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

## Spieglein, Spieglein an der Wand...



Auch dieses Jahr wird am 19. Oktober 2019 die schönste Kuh Beatenbergs zur «Miss Beatenberg» gewählt. Ab 10.00 Uhr werden die Tiere einzeln von einer Fachjury bewertet. Nach dem Mittag bringt jeder Züchter seine liebste Kuh in den Ring, damit das Publikum die schönste Kuh mit einem Stimmzettel wählen kann. Die gewählte Miss Beatenberg erhält zur Ehrung und Erinnerung an den Sieg eine von Beatenberg Tourismus gespendete Trychle. Unter allen eingegangenen Stimmzetteln wird ein vom Besitzer der letztjährigen Miss gespendeter Alpkäse verlost. Wussten Sie, dass eine

Kuh in Beatenberg geboren sein muss, um den Titel gewinnen zu können? Außerdem kann eine Kuh in ihrem Leben nur einmal zur Schönsten von Beatenberg gewählt werden. Für die Besucher besteht die Möglichkeit, sich an den Ständen zu verpflegen. Beatenberg Tourismus und der Viehzuchtverein freuen sich auf zahlreiche BesucherInnen.

### Renovationen und Erneuerungen

Dieses Jahr wurden einige Renovationen im und um das Tourist-Center ausgeführt oder sind für die kommende Zeit geplant. Schon im Frühjahr wurde beim Jumping Pillow eine neue Hüpf-

Plane montiert und das Holzhüttli mit dem Luftgebläse wurde erneuert. Pünktlich zur Einweihung der Beatenberg Arena konnten auch die öffentlichen Toiletten hinter dem Tourist-Center frisch renoviert wiedereröffnet werden. Im Tourist-Center sind die Malerarbeiten der Bürowände bereits erledigt, geplant ist noch die Verkleidung der Info-Theke in Altholzoptik und die Einkleidung der West-

wand mit Steinplattenattrappen. Leider hatten wir auch dieses Jahr wieder verschiedene Schäden an den erneuerten Einrichtungen. Wie zum Beispiel wiederholt das Sicherheitsnetz beim Trampolin, die Glasscheibe bei der neurenovierten Herrentoilette oder die neu gestrichenen Wände in den Toiletten. Wir bedauern es sehr, dass Geld und Arbeitsaufwand wenig geschätzt werden und teilweise mutwillig zerstört wird.

### Gästeehrungen

Im letzten Monat konnten wieder langjährige Feriengäste für Ihre Treue zum Ferienort Beatenberg geehrt werden. Beatenberg Tourismus dankt folgenden Gästen:

Gerhard und Hildegard Feltgen aus Krefeld DE für 30 Jahre

### «Bluemlere» hält auch 2020 in Sundlauenen

Mit Freude können wir bekanntgeben, dass auch im Jahr 2020 das historische Dampfschiff Blümlisalp bei seiner Rundfahrt auf dem Thunersee weiterhin in Sundlauenen anlegen wird. Nach dem grossartigen Einsatz der Sundlauener Einwohner, der Gemeinde Beatenberg und des Tourismusvereins lenkte die BLS ein und plante unsere Ländte auch für das kommende Jahr im Fahrplan ein. Wir danken allen Beteiligten, deren Einsatz dies ermöglichte.

### We want you!

Kennst du Beatenberg und die Umgebung gut? Bist du aufgeschlossen und interessierst dich für fremde Kulturen?

Zudem sprichst du fließend Deutsch und kannst dich in Englisch und Französisch verstehen? Dann bist du bei uns genau richtig. Wir, Beatenberg Tourismus, bieten dir per 01. August 2020 die Möglichkeit eine Ausbildung zur Kauffrau oder zum Kaufmann Tourismus zu absolvieren. Unser erfahrenes Team bietet dir als engagierte, sympathische Person die Gelegenheit, die vielfältigen Aufgabengebiete eines Tourismusbüros von Grund auf zu erlernen und anzuwenden. Neugierig geworden? Dann sende uns deine Bewerbung per Post oder E-Mail an: Beatenberg Tourismus, Hälteli 400D, 3803 Beatenberg, info@beatenbergtourismus.ch

Hast du weitere Fragen oder möchtest vorab eine Schnupperlehre machen? Unser Geschäftsführer Thomas Tsopp gibt dir gern weitere Auskünfte. Wir freuen uns auf dich!

### Er ist wieder da!

Ab voraussichtlich Mitte Oktober kann bei uns im Tourismusbüro der neue Winterprospekt von Beatenberg bezogen werden. Optisch ein weiters Mal aufgefrischt, erstrahlt er mit allen wichtigen Informationen für Gäste und Einheimische rund um unser schönes Bergdorf in neuem Glanz. Alle Beherberger können ab Ende Oktober die neu gefüllten Informationsmappen für ihre Unterkünfte beziehen. Wir danken allen Anbietern für ihr grossartiges Engagement und wünschen schon heute eine erfolgreiche Wintersaison.

## BETRIEBSFERIEN

### der Restaurants und Hotels in Beatenberg

|                           |  |
|---------------------------|--|
| Burgfeld Bistro           | 30.09. - 06.10.2019                        |
| Restaurant Chilche Pintli | 21.10. - 23.12.2019                        |
| Alphotel Eiger            | 11.11. - 25.12.2019                        |
| Tea-Room Bel-Air          | 11.11. - 01.12.2019                        |
| Bärgrestaurant Vorsass    | 11.11. - 20.12.2019                        |
| Hotel/Rest. Gloria        | 04.11. - 20.12.2019                        |
| Gasthaus Riedboden        | 19.11. - 12.12.2019                        |
| Dorint Blümlisalp         | 27.11. - 05.12.2019                        |
| Restaurant Buffet         | 02.12. - 20.12.2019                        |
| Berghaus Niederhorn       | 02.12. - 20.12.2019                        |
| Sbt                       | 17.10. - 20.10.2019<br>20.12. - 27.12.2019 |
| Hotel/Rest. Beausite      | 04.11. - 19.12.2019                        |

## Wintersaison-Eröffnung 2019/20

Freitag 11. Oktober

# GSPORI GROSSNIKAVS

Beatenberg  
033 841 14 73

**Ski-/Snowboard-Service und Verkauf/Vermietung**  
Ski, Skischuhe, Skistöcke, Skihelme, Rückenpanzer, Skibrillen

Gaumenschmaus. Made by

**Dorint**

Blümlisalp  
Beatenberg-Interlaken



Lassen Sie sich von uns im urigen Stübli, im gemütlichen Restaurant oder in unserer Alphütte kulinarisch verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorint • Blümlisalp • Beatenberg/Interlaken

Tischreservierungen unter: 033 / 841 41 11

E-Mail: info.beatenberg@dorint.com / www.dorint.com



# Unsere Beziehungen zu den Nachbarn



— Hanspeter Grossniklaus —

**U**nser Dorf thront einsam, langgezogen und wunderschön gelegen in der Höhe zwischen Thunersee und „Güggisgrat“. Seine Erschliessung ist eine lange und interessante Geschichte. Sie füllt in unserer jüngsten Dorfchronik nahezu 50 Seiten, verfasst von den Fachleuten Ueli Bettschen und Fritz Bieri. Erschliessung ist immer auch eine Kontaktpflege, vor allem mit den direkten Nachbarn. Das soll uns Leitmotiv sein für eine Serie von Artikeln.

Den Auftakt möge die rechtsufige Thunerseestrasse machen. Es ist ja blass einige Monate her, genau am 1. September des vergangenen Jahres, dass die sogenannte „Beatenstrasse“, zwischen den gleichnamigen Höhlen und dem Ortsteil Sundlauenen, gesperrt werden musste. Viele Tonnen gefährlicher Gesteinsmassen mussten gesprengt werden, weil sie die Strasse zwischen Beatenbucht und Unterseen zu verschüttten drohten. Die Berichte über dieses Vorhaben waren in der Lokalpresse nachzulesen. Am 18. Juli 2019 konnten wir im „Berner Oberländer“ viel interessantes lesen zu den laufenden Felssicherungsarbeiten an der «Gsteiglenfluh». Bis Ende August ist über der Kantonsstrasse ein 130 m langes neues

Steinschlag-Schutznetz angebracht worden.

Das alles weckt mein Interesse an der Geschichte dieser, ein wenig der Axenstasse ähnlichen Verbindung. Bereits unser grosser Chronist Pfarrer Gottfried Buchmüller schrieb, dass 1819, also vor genau 200 Jahren das Projekt auftauchte, «eine fahrbare Strasse auf der Sonnenseite über Merligen, dem Thunersee entlang» zu erstellen. Obwohl die Gemeinde Beatenberg versprach, 300 Gratistagwerke zu leisten, zerschlug sich das Projekt zunächst. Nötig gewesen wäre die Verbindung schon längst. Lesen wir dazu Pfarrer Buchmüller: «Auch vom Weg nach der Höhle müssen wir einiges berichten. Viele ihrer Besucher werden vermittels eines Schiffes das stille Gelände am See erreicht haben. Wer aber den Weg unter die Füsse nahm, sah sich genötigt, in den Felsen östlich der Höhle Stellen von halsbrecherischer Gefährlichkeit zu passieren. Während jetzt auf der tiefer liegenden, schönen Kunstrasse Automobile vorbeirrasen und sogar von einer Stassenbahn die Rede ist, sehen wir in früherer Zeit Ratssherren, Pilger, Händler, Soldaten und allerlei fahrendes Volk auf jenem unsicheren und beschwerlichen Wege dahinziehen, der noch heute der „alte Oberländerweg“ heisst.»

Lasst uns nun einen Blick tun auf die Geschichte der Strassenbahn Steffisburg-Thun-Interlaken

ken. Wikipedia erwähnt folgendes: «Seit 1893 war das südliche, linke Ufer des Thunersees über die Thunerseebahn erschlossen. Das auf der Sonnenseite gelegene rechte Ufer wurde weiterhin mit den seit 1835 verkehrenden Rad-dampfern bedient. Um die Verkehrsbeziehungen zu verbessern, entschlossen sich einige Hoteliers

zur Errichtung einer Autobuslinie von Thun nach Oberhofen. Der 1905 eingerichtete Betrieb währte gut zwei Monate und musste dann wegen der unausgereiften Technik abgebrochen werden.» Dank einer Zürcher Finanzgruppe kam dann genügend Geld zusammen, um eine Bahn bis Interlaken in Angriff zu nehmen. Trotz vieler Wirren in der Entstehungsphase konnte am 20. Juni 1914 auch der letzte Abschnitt (bis Interlaken) in Betrieb gehen. Mit ein paar Stichworten möchte ich zusammenfassend auf die grossen Herausforderungen hinweisen, welche das Unternehmen (STI) zu bestehen hatte: 1914-1918 Erster Weltkrieg; Weltwirtschaftskrise in den 1930er Jahren; 1939 - 1945 Zweiter Weltkrieg. Fast möchte man zwischen Wirtschaft und Naturgefahren eine Parallele ziehen. So lasst uns dem Unternehmen sowohl soliden Fels als auch solide Finanzen wünschen!

## Raiffeisen TWINT

Das digitale Bargeld der Schweiz

### Alle Vorteile der TWINT App auf einen Blick



Unter Freunden Geld senden und anfordern



In Online-Shops, an Automaten oder an der Kasse mit dem Smartphone bezahlen



Ihr Raiffeisenkonto direkt anbinden



Beim Bezahlen direkt von Rabatt-Coupons profitieren



Kunden- und Stempelkarten in der App dabei haben